Presseinformation

30. September 2009

Flussbautagung 2009 im Stift Göttweig

Pernkopf: Hochwasserschutz ist mehr als Errichtung von Dämmen und Mauern

Niederösterreichs Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnete heute, 30. September, die Österreichische Flussbautagung, die bis 2. Oktober im Stift Göttweig abgehalten wird und bei der mehr als 250 Fachleute aus ganz Österreich und aus dem benachbarten Ausland über die neuesten Strategien im Hochwasserschutz diskutieren.

„Moderner Hochwasserschutz bedeutet für mich wesentlich mehr als die Errichtung von Schutzdämmen und Mauern. Ebenso wichtig ist eine klare Trennung zwischen Überflutungs- und Siedlungsbereichen, der gezielte Rückhalt des Wassers in natürlichen Überschwemmungsflächen und vorausschauende Katastrophenschutzpläne für den Ernstfall", betonte Pernkopf.

Die Flussbautagung, die vom Lebensministerium, dem Land Niederösterreich und dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) in Kooperation veranstaltet wird, findet bereits zum 21. Mal statt; in den vergangenen Jahrzehnten hat sich diese Tagung zu einer wichtigen Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Hochwasserschutz entwickelt. Besondere Schwerpunkte der diesjährigen Tagung bilden der nationale und internationale Erfahrungsaustausch bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Vorbereitungen zur EU-Hochwasserrichtlinie. Beide Richtlinien legen spezielles Augenmerk auf die internationale Zusammenarbeit und auf die optimale Abstimmung von Ökologie und Hochwasserschutz.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, DI Martin Angelmaier, Telefon 02742/9005-14775, e-mail martin.angelmaier@noel.gv.at, http://www.wasseristleben.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at